

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21666
		DK5 DK5-GK	6228 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	52 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6328,2629
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Alte Brachfläche zwischen Industrieflächen, seit langem ungenutzt und ungestört mit Dominanz von relativ artenarmen, dichten, verfilzenden Landreitgrasfluren, die in feuchteren Randbereichen in Brennesselfluren übergehen. Rund 10 % der Fläche sind locker verbuscht mit Holunder. Der Untergrund ist sandig, aber in Teilbereichen staunass und verschlemmt, vermutlich mit zeitweiliger Wasserüberstauung. Trockenrasenvegetation ist kaum vorhanden. Bedeutung für Brutvögel.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestliche Kartenblattecke	Hochwert (Y)	5928122
Nachbarnutzung/en	Öllager, Gewerbe, Trockenrasen	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Rechtswert (X)	563912	Gemarkung	Kattwyk (144)
Bezirk	Hamburg-Mitte	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input checked="" type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

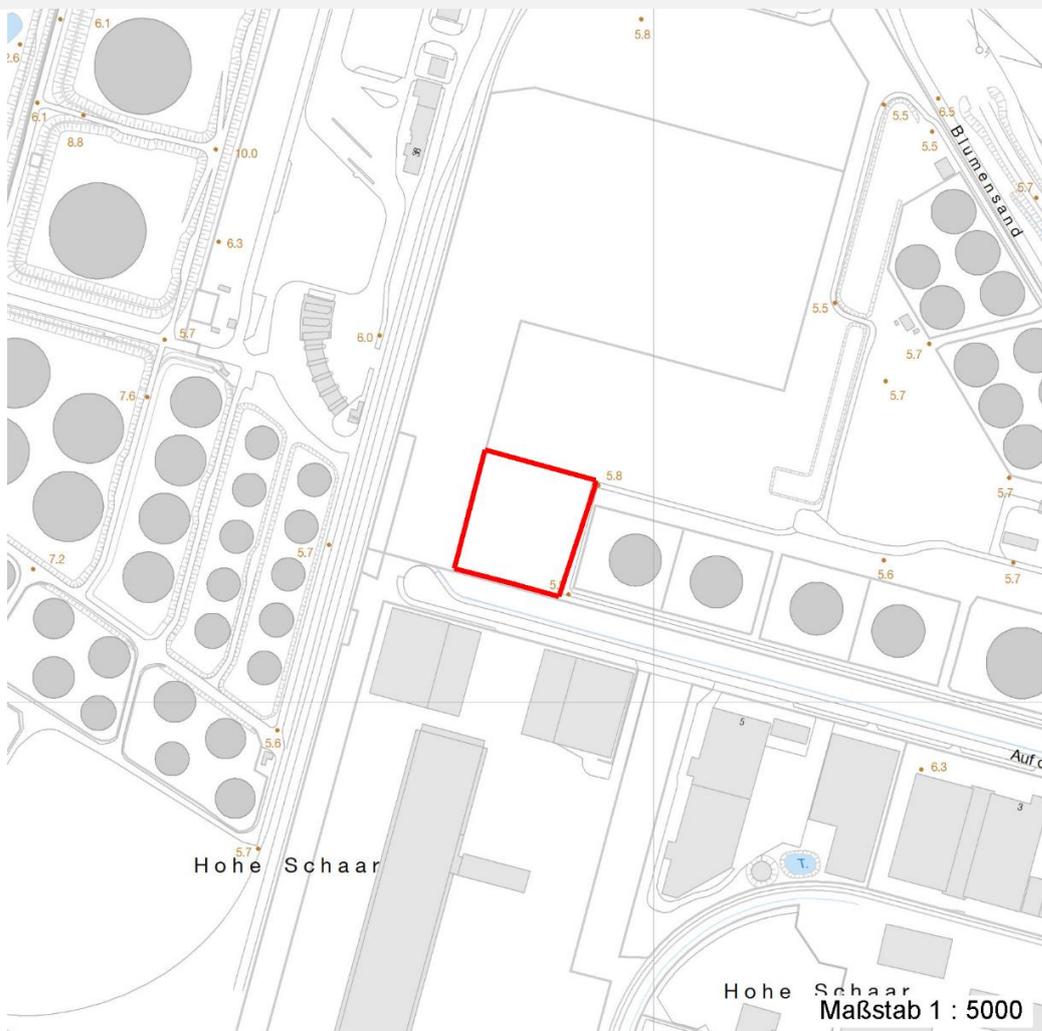
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21666
		DK5 DK5-GK	6228 6430
		DK5 - Name	Kattwyk
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	52 46
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.09.2010
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6328,2629
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21666	21655	6228	48	15.09.2009	<	6430	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3584	0	6228_52_290910_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	- Bebauung

Erhebungsbogen

B

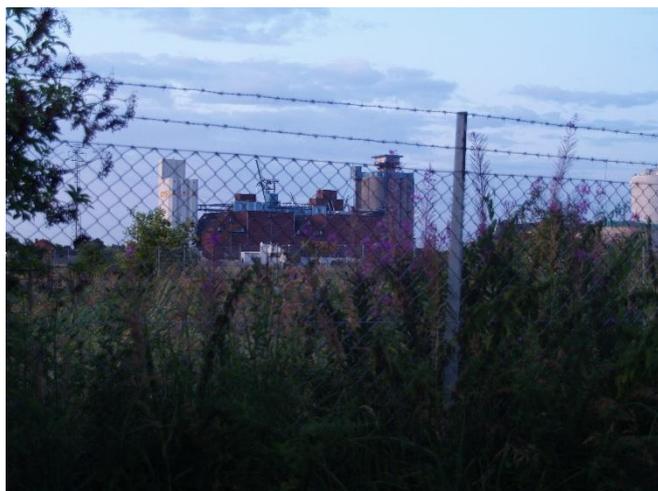
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21666
		DK5 DK5-GK	6228 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	52 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6328,2629
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichte, strukturreiche Vegetation mit Deckung für Vögel und Kleinsäuger, Nahrungsgebiet für ubiquitäre Insektengruppen, sehr ungestört und großflächig
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Tagfalter Spinnen Vögel
Maßnahmen	Erhalt, Sukzession zulassen.

Foto

Fotodatei	6228_52_290910_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Spülfeld, teils staunass	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21666
		DK5 DK5-GK	6228 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	52 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6328,2629
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h2 - schwach humos
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-													
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-									3		V		
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	z		-													
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-									3		3		
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-													
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21666
		DK5 DK5-GK	6228 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kattwyk
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	52 46
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6328,2629
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-														
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten													2	2				
Anzahl Arten													21					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein